

# VOM KINDERWUNSCH ZUM WUNSCHKIND



Die Gründer des Kinderwunsch Instituts Claudia Schenk-Hauschka und Dr. Michael Schenk: Wenn es um die Zukunft geht, planen Paare oft die Gründung einer eigenen kleinen Familie. Funktioniert dies nicht auf natürlichem Weg, ist Dr. Michael Schenk die Vertrauensperson, an die sie sich wenden können.

Als Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe hilft er dort nach, wo der natürlichen Fortpflanzung unter die Arme gegriffen werden muss. Als früher selbst Betroffener kann Dr. Michael Schenk die Situation sehr gut nachvollziehen, in der sich Paare mit unerfülltem Kinderwunsch befinden. Wenn die natürlichste Sache der Welt nicht zum Wunschkind führt, kann das viele Ursachen haben. Dr. Schenk fand mit seiner Frau Claudia damals in der modernen Medizin Hilfe. Heute sind die Schenks glückliche Eltern von zwei bereits erwachsenen Kindern. Zum Glück haben Reproduktionsmedizin und Embryologie heute schon ein breites Portfolio an Möglichkeiten zur Erfüllung des Kinderwunsches parat.

## DER WEG ZUM WUNSCHKIND

Zu den häufigsten Behandlungsmethoden im Kinderwunsch Institut zählen die In-vitro Fertilisation (IVF), also die Befruchtung der Eizelle im Reagenzglas und die Intrazytoplasmatische Spermienin-

jektion (ICSI), die Beimpfung der Eizelle mit der Samenzelle. Oft hilft aber schon ein erstes Beratungsgespräch, um PatientInnen den Stress und die Angst zu nehmen.

## DIE SICHERHEIT AN ERSTER STELLE

Da jeder anders auf eine erfolgte Kinderwunsch Behandlung reagiert, erhalten PatientInnen im Kinderwunsch Institut für den Fall von Nebenwirkungen einen Patienten Ausweis. "Sicherheit geht bei uns im Kinderwunsch Institut vor", so Dr. Schenk, Leiter des Kinderwunsch Institutes in Dobl. Ausgestattet mit dem Patienten-Ausweis ist das Kinderwunsch Institut 24 Stunden erreichbar. Nach jeder kontrollierten Stimulation der Eierstöcke, die im Rahmen einer Kinderwunsch-Behandlung durchgeführt wird, können so frühe Anzeichen oder Symptome einer Überstimulation rechtzeitig erkannt und behandelt werden. Mit einer der beiden Notfallnummern gelangen PatientInnen direkt zum Leiter des Kinderwunsch Institutes.

Fotos: Cornelia Peil, Kinderwunsch Institut, Madison

## FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER

Das Thema Verantwortung wird auch im Hinblick auf die Zukunft der kommenden Generationen im Kinderwunsch Institut sehr ernst genommen. So startete das Kinderwunsch Institut gemeinsam mit TreeMates bereits Anfang des Jahres die Aktion "Unser Herz schlägt für die Zukunft unserer Kinder" und pflanzte digital rund 400 Bäume, die in den Tropen Afrikas, Lateinamerikas und Südostasiens nachhaltig zur Verbesserung des Klimas gesetzt werden. Gleichzeitig wird den Bauern vor Ort ein besseres Leben ermöglicht. Es entstehen neue Jobs, Essen und die regionale Bevölkerung kann den frisch gepflanzten Wald sogar wirtschaftlich nutzen für zum Beispiel Rattanpalmen, Kaffee- und Kakaopflanzen. Für jeden ersten Herzschlag im Mutterleib der behandelten Patientinnen im Kinderwunsch Institut gibt es einen weiteren Baum.

## DIGITALE HAUSBESUCHE

Obwohl das Kinderwunsch Institut eine Zeit lang auf Sparflamme lief und nur Notfälle im Institut behandelt werden durften, auch die MitarbeiterInnen größtenteils von zuhause aus arbeiteten, fielen Beratungsgespräche keinesfalls weg. Durch die Nutzung von Telemedizin und gängigen Telefonkonferenz-Systemen wurde die Beratung und Betreuung der PatientInnen auf digitale Hausbesuche umgestellt. So konnte die persönliche Betreuung und menschliche Nähe, die einen wesentlichen Teil in der Kinderwunsch Behandlung ausmachen, weiter aufrecht erhalten werden. Auch Beratungsgespräche aus dem Ausland konnten trotz des Reiseverbots durchgeführt werden. Und besser noch, die Aktion "Unser Herz schlägt für die Zukunft unserer Kinder" konnte ausgeweitet werden. Für jedes durchgeführte digitale Beratungsgespräch wird seither ein weiterer Baum gepflanzt.

## GROSSARTIGE CO<sub>2</sub>-EINSPARUNGEN

Die Einführung der Telemedizin bringt aber auch weitere Vorteile mit sich, wie beispielsweise die Ersparnis des Hin- und Rückweges zum Kinderwunsch Institut in Dobl, das oft durch die Anreise aus unterschiedlichen Ländern auch mit einem CO<sub>2</sub>- Ausstoß von 185 g/km verbunden ist. Auch eine maskenfreie Kommunikation ist via Telefonkonferenz möglich. Eine E-Health-Beauftragte wird im Kinderwunsch Institut künftig für die Nutzung der telemedizinischen Möglichkeiten zum Einsatz kommen. Themen wie eMedikation und Online-Rezepte werden in Zukunft ein wichtiger Teil der Arbeit im Kinderwunsch Institut sein.



## LÄCHELN TROTZ MASKE

Die Corona Maßnahmen erschwerten aber auch einige wesentliche Punkte in der Kinderwunsch Behandlung. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes schon beim Betreten des Kinderwunsch Instituts erschwert den persönlichen Kontaktaufbau. „Gerade in dem Bereich, wo wir helfen, ist die persönliche Ebene sehr wichtig“, so Dr. Schenk zu den Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen. Durch die Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes ist ein Großteil des Gesichtes und der Mimik verdeckt. Erstes Vertrauen fassen, Sympathie entwickeln oder die Angst nehmen, das alles erfolgt aber oft über das erste Lächeln im Institut. Eine charmante Aktion brachte die Lösung.

## DIE CHARMANTE OFFENSIVE

„Ein Lächeln für Sie“ schafft mit der Kombination aus digitalem Website-Tool und ausgedrucktem Namensschild den Sprung zurück zum persönlichen Kontaktaufbau. „Wir hängen uns unser schönsten Lächeln einfach in Form eines Namensschildes um den Hals“, so Dr. Michael Schenk, Leiter des Kinderwunsch Institutes. Wenn PatientInnen in das Kinderwunsch Institut kommen, können sie es dem Kinderwunsch Team gleich tun und die Vorlage auf der Website des Kinderwunsch Institutes nutzen.

## BUSINESS AS USUAL

Im Kinderwunsch Institut ist man froh, die Umstellung zum Regelbetrieb wieder gestartet zu haben. Viele Paare haben die Zeit der Entschleunigung durch die Corona Maßnahmen vermutlich genutzt, um sich über die Zukunft und ihre Wünsche klar zu werden und begeben sich jetzt in die Hände eines Experten im Kinderwunsch Institut, um entspannt schwanger zu werden.

## KONTAKT

### Das Kinderwunsch Institut Schenk

Am Sendergrund 11, 8143 Dobl

Tel. +43 3136-55111

E-Mail: [office@kinderwunsch-institut.at](mailto:office@kinderwunsch-institut.at),

[www.kinderwunsch-institut.at](http://www.kinderwunsch-institut.at)

Facebook: <https://de-de.facebook.com/DasKinderwunschInstitut/>

Ordinationszeiten: Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr

Zusätzlich Mo, Mi, Do Nachmittag nach Vereinbarung

